

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Mittwoch, 12.12.2018 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtproz.

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Andreas Bieber, Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Frau 1. Bgmin. Claudia Kappes, Stadtprozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Manuela Tauchmann , Stadtprozelten

Herr 1. Bgm. Dietmar Wolz, Dorfprozelten

Schriftführerin

Frau Regina Wolz, Stadtprozelten

Gast

Frau Konrektorin Almuth Büchner-Naun

Herr Rektor Thomas Weigel, Mönchberg

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Gabriele Jefferson, Dorfprozelten

entschuldigt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Zusätzlich zur Sitzung begrüßte Vors. Bieber die Mitarbeiter des Johanniszweigvereins Herrn Egon Neuhoof und Frau Ines Brand von der Mittagsbetreuung.

**TOP 1 IT-AUSSTATTUNG DER GRUNDSCHULE - ANSCHAFFUNG VON SCHÜ-
LERTABLETS -BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG**

1. Vors. Bieber führte aus, dass bereits ein Förderantrag gestellt und bewilligt sei (rd. 8.954,00 €). Unberücksichtigt seien hierbei die Bundesmittel. Er merkte an, dass man den Förderbetrag für größere Anschaffungen vorsehen sollte (interaktive Tafeln etc.).

Er übergab Herrn Rektor Weigel das Wort.

Herr Weigel erläuterte das Mietangebot der Fa. tsf. Das Mietangebot wurde von der Lehrerschaft favorisiert, da es auch die laufenden Kosten und den Betrieb + Wartung abdeckt. Dies sei konkret nicht von den Lehrern machbar. Dieses Problem sei auch seitens des Bayer. Gemeinde- und Städtetages bemängelt worden.

Seitens der Fa. tsf wurde bereits die Funktionalität des Systems mit WLAN im Haus ausprobiert.

Verbandsrätin Tauchmann fragte nach den Klassenbezogenen Einsatz der Tablets.

Herr Weigel erklärte, dass die Tablets in allen Klassen im Rahmen des Konzeptes eingesetzt werden.

1. Bgm. Wolz fragte nach der Förderung.

Herr Weigel führte hierzu aus, dass das Digitalbudget hauptsächlich Hardware fördert und noch offen sei.

Bgmin. Kappes fragte nach den Fördermodalitäten, ob. z.B. pro Kopf gefördert werde.

Vors. Bieber bejahte dies.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt zeitnah Tablets mit WLAN-Anschluss anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
5	4	4	0

**TOP 2 OFFENE GANZTAGSSCHULE: KOSTENÜBERNAHME KÜCHENKRAFT -
BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG**

Vors. Bieber führte aus, dass die Küchenkraft nicht wie bisher über den Förderbescheid mit dem Kooperationspartner abgedeckt sei. Man könne nun

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 12.12.2018 - 3 -

die Küchenkraft extra bezahlen oder auch an eine Umlage über das Essen nachdenken. Dies sei aber nicht praktikabel, da das Essen direkt über Meyer-Menü abgedeckt sei. Bei Übernahme der Kosten würde diese für den Verband 7.600,00 € kosten. Dies beinhaltet 12 Stunden/Woche.

Frau Brand von der Mittagsbetreuung erklärte, dass dieser Kostenausfall den Betreuungsstunden zu Gute komme. Sie lobte zudem den Einsatz der Küchenhilfe, die sich auch in Aktivitäten unkompliziert einbringt. Derzeit sei die Zahl der „Warmesser“ auf 20 gestiegen.

Vors. Bieber schlug vor, dem Johanniszweigverein die Kosten für die Küchenhilfe zu erstatten und kein Personal über den Verband einzustellen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Kosten für die Küchenhilfe dem Johanniszweigverein jährlich zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
5	4	4	0

TOP 3 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

a) Schülerzahlen

Vors. Bieber gab bekannt, dass derzeit 92 Schüler die Schule besuchen. Die Jugendsozialarbeit sei gut angelaufen; ebenso die Ganztagsschule. Bei der Ganztagsschule sei man kurz vor der 3. Gruppe.

Bgmin. Kappes fragte nach, ab wann die Gruppenzahl wechsele.

Frau Brand erläuterte hierzu, dass dies grundsätzlich zum Schuljahreswechsel erfolgte aber je nach Entwicklung der Schülerzahlen sich auch unter dem Jahr ändern könne.

b) Video-Sprechanlage

Vors. Bieber führte aus, dass diese bereits seit August eingebaut sei aber nicht störungsfrei laufe. Er habe nun der Firma mitgeteilt, dass ein störungsfreier Betrieb bis Weihnachten gewährleistet sein müsse. Es werde nun eine neue vergleichbare Anlage von einem anderen Hersteller zeitnah eingebaut.

Frau Brand merkte an, dass eine funktionierende Anlage wesentlich den Betrieb der Ganztagsschule erleichtern würde.

c) Sturmschaden am Dach

Vors. Bieber merkte an, dass beim letzten Sturm ein Schaden am Hallendach entstanden sei. Dieser sei bereits behoben und von der Versicherung abgedeckt.

Abschließend bedankte sich der Vors. Bieber bei den Vertretern von Schule und Johanniszweigverein für ihr Kommen und verabschiedete diese.

TOP 4 ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG - § 11 FORM UND FRIST FÜR DIE EINLADUNG

Vors. Bieber gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Aufgrund der Entscheidung des BayVGH vom 20.06.18 wurde die bestehende Rechtsunsicherheit zur Zulässigkeit der Ladung über das Ratsinformationssystem beseitigt.

Unser bisheriges Ladungsverhalten war somit korrekt. Jetzt gilt es noch die Geschäftsordnung von 2014 (damals Mustervorlage Bayer. Gemeindetag) an die gesicherte Rechtslage anzupassen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung hebt den bisherigen § 11 der GeschO auf; er wird wie folgt ersetzt:

§ 11 Einberufung der Sitzungen

(1) 1Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. 2Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt. 3Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden.

(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Absatz 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(3) 1Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit nicht entgegenstehen. 2Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden. 3Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.

(4) Den örtlichen Medien soll die Tagesordnung jeder öffentlichen Sitzung rechtzeitig mitgeteilt werden.

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 12.12.2018 - 5 -

(5) ¹Die Einladung muss den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung spätestens 5 Tage vor der Sitzung zugehen. ²Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet. ³In dringenden Fällen kann der Schulverbandsvorsitzende die Frist bis auf 24 Stunden abkürzen. ⁴Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn sie im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.

(6) ¹Die Schulverbandsversammlung ist jährlich mindestens einmal einzuberufen. ²Sie muss außerdem einberufen werden, wenn es ein Mitglied des Schulverbandes oder ein Viertel der Mitglieder der Schulverbandsversammlung schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
5	4	4	0

.....
Andreas Bieber
1. Vorsitzende

.....
Regina Wolz
Schriftführerin